

sonder mit ihn werden auch auffgezogen
warne vnd feuchte biadem. Auß dem tru-
cken biadem werden gewyrctet vnd ge-
boren die stain / vnd nach dem die biadem
keler / subtiler vñ edler sein / darnach wer-
den auch die stain schöner / besser vñ kreff-
tiger. Auß den feuchten biadem werdenge
wyrctet vnd gemacht die **M**etall / vñ dar-
nach die biadem oder dünst / vonn keler /
aufgeleiteter vnd wolgedeweter materi
auffgezogen werden / darnach wirt auch
bestendiger vnd besser **M**etall drauß. Die-
weyl nun die bayde / feuchte vñ d truckne
biadem mit einander auffgezogen werde
vnd yeglich nach seiner natur gehertt /
so ist gar ein gewyß anzaygung des gol-
des / als yetz gesagt ist / so inn dem fluß e-
delgestain erfunden werden. Auch wo inn
dem fluß oder nahe darbey schörlin köner
die von gedichtem vnd subtilen spiß sind /
erfunden werden / daruon nit weyt ist das
Goldwerck / aber die köner müßenn sein
von subtiler speyß / dann wo grob spißig
schörlin erfunden werden / alldo ist wenig
zū hoffen des besten vnd subtilesten **M**e-
talls geschick / als des **G**olds. **I**tem / das
gold / so vnder der tham erdē bey den sum-
pfenn gewyrctet wirdt / ist gerynger /
C ij vnd